

Verband reagiert auf Ankündigung der kommunalen Spitzenverbände, vor dem Staatsgerichtshof zu klagen

SoVD mahnt: „Inklusion hängt vom Willen, nicht nur von den Finanzen ab“



Finanzen dürfen aus Sicht des SoVD beim gemeinsamen Lernen von Kindern mit und ohne Behinderung nicht die einzige Rolle spielen. Foto: SoVD-Jugend

„Erfolg oder Misserfolg von Inklusion hängen vom Willen der Beteiligten ab – nicht in erster Linie vom Geld!“ Mit diesem deutlichen Appell wendet sich der SoVD-Landesverband Niedersachsen e.V. vor allem an die kommunalen Spitzenverbände Niedersachsens. In Schreiben an Landkreistag, Städtetag sowie Städte- und Gemeindebund reagiert Landesvorsitzender Adolf Bauer auf deren Ankündigung, notfalls vor dem Staatsgerichtshof Bückeburg zu klagen.

„Wir müssen feststellen, dass die Umsetzung des inklusiven Bildungssystems fast ausschließlich über finanziel-

le Aspekte diskutiert wird“, stellt Bauer fest. Kritik äußert er an den vorgeschlagenen Schwerpunktschulen.

Die Forderung von Städten und Gemeinden, durch die Inklusion entstehende Kosten im Rahmen der Konnexität erstattet zu bekommen, gehen laut SoVD in die falsche Richtung. „Auch die kommunalen Schulträger sind zur Einhaltung und Gewährung der Menschenrechte verpflichtet“, mahnt Bauer. Der diskriminierungsfreie Zugang zum allgemeinen Bildungssystem dürfe nicht von einem finanziellen Ausgleich abhängig gemacht werden.

Bei allem Verständnis für die

zum Teil angespannte Finanzsituation der Kommunen bittet der SoVD, die Umsetzung einer inklusiven Schule nicht solange weiter zu verzögern, bis mit dem Land eine Einigung über die Finanzen gefunden ist. „Wir appellieren an sie, im Rahmen ihrer Aufgabe zur Daseinsvorsorge auch hier guten Willen zu zeigen und die Debatte um Geld nicht auf dem Rücken behinderter Kinder auszutragen“, so Bauer.

Das Gegenteil von Inklusion ist aus Warte des Verbandes die Idee der Schwerpunktschulen. „Das verfestigt den Ausschluss behinderter Schüler von der Regelschule“, stellt der Vorsitzende fest.

Der SoVD-Landesverband Niedersachsen e.V. (Sozialverband Deutschland) ist die größte sozialpolitische Interessensvertretung in Niedersachsen und berät seine mehr als 270.000 Mitglieder in den Bereichen Rente, Pflege, Behinderung, Hartz IV und Gesundheit.



Wir suchen für unseren SoVD-Kreisverband Emsland zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine/n Pressereferenten/-in

auf 450-Euro-Basis oder als finanziell daran orientierte Dienstleistung eines Pressebüros.

Ihre Aufgaben:

Sie sind dem Landespressesprecher fachlich und den ehrenamtlichen Strukturen disziplinarisch verantwortlich für die komplette Pressearbeit des Kreisverbandes. Sie betreuen alle Medien des Verbandes (Internet, Newsletter, Mitteilungsblatt), pflegen Kontakte, erstellen Pressespiegel, organisieren Veranstaltungen und moderieren diese ggf. auch.

Ihr Profil:

Sie verfügen über gute journalistische oder PR-Erfahrungen (Studium, Volontariat oder vergleichbare), haben im Idealfall gute Kontakte zu Medien, Politikern und anderen Ansprechpartnern vor Ort. Wichtig ist Erfahrung in der Zusammenarbeit mit ehrenamtlichen Funktionsträgerinnen/-trägern.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit der Kennung BEW 64 bis zum 15.04.2014 an: SoVD-Landesverband Niedersachsen e.V. | Abt. Recht und Personal | Herschelstr. 31 | 30159 Hannover | E-Mail: stefanie.wessels@sovd-nds.de | Tel.: 05 11 / 70 148-48 | www.sovd-nds.de

Anzeige

Gesucht und gefunden in der SoVD Zeitung



TREPPENLIFTSERVICE

Elektro Bruns GmbH

Wiesenweg 22 · 29328 Faßberg-Müden/Örtze

Treppenlifte

– neu und gebraucht –

...aus Ihrer Nähe:

Tel. (0 50 53) 12 28

www.treppenliftservice.de

Impressum

SoVD-Landesverband Niedersachsen e.V.
Herschelstr. 31, 30159 Hannover
Tel.: (0511) 70 148 0
Fax: (0511) 70 148 70
www.sovd-nds.de
E-Mail: presse@sovd-nds.de

Redaktion:
Stefanie Jäkel
Tel.: (0511) 70 148 54
Matthias Büschking (Leitung)
Tel.: (0511) 70 148 69

Vertrieb und Druck:
Zeitungsdruck Dierichs, Kassel

Für unverlangt eingesandte Texte und Fotos wird keine Gewähr übernommen.

Weil Ihre Zukunft Vertrauen braucht.



Patientenverfügung / Vorsorgevollmacht.

Beratung nah dran. Professionell. Persönlich. Rechtsverbindlich.



SoVD-Landesverband Niedersachsen e. V.
Herschelstraße 31 | 30159 Hannover
www.sovd-nds.de | Tel.: 0511/70148-37